

Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungsrats des Hessischen Rundfunks am 17.11.2017

1. Der Verwaltungsrat informiert sich über die unterschiedlichen Kommunikationsebenen nach den zunehmenden Angriffen gegen den öffentlichen-rechtlichen Rundfunk von Verlegerseite. Es wird begrüßt, dass die ARD hierzu eindeutig Stellung bezogen hat. Es wird nochmals unterstrichen, dass eine Auseinandersetzung zwischen Zeitungsverlegern und öffentlich-rechtlichem Rundfunk angesichts der Herausforderungen in einem sich stark verändernden globalen Mediumfeld für keine Seite hilfreich ist.
2. Die Geschäftsleitung informiert den Verwaltungsrat über den Stand der Tarifverhandlungen im Hessischen Rundfunk.
3. Der Intendant berichtet von der Tagung ARD Medienlese, die von der ARD Sales & Services GmbH veranstaltet wird. Er hatte dabei in seiner Rede für die Beibehaltung der dualen Rundfunkfinanzierung plädiert. Dies sei bei den anwesenden Vertretern der werbetreibenden Wirtschaft auf Zustimmung gestoßen.
4. Der Verwaltungsrat informiert sich über den Erwerb der Übertragungsrechte an den Paralympics in den Jahren 2018 und 2020 durch die ARD.
5. Der Betriebsdirektor berichtet dem Verwaltungsrat über den Stand der Gespräche mit der KEF zum 21. KEF-Bericht.
6. Der Verwaltungsrat nimmt nach ausführlicher Erläuterung und Beratung den Wirtschaftsbericht 3. Quartal 2017 zur Kenntnis.
7. Der Verwaltungsrat beschließt nach eingehender Beratung auf Grundlage der Vorberatungen in Wirtschafts- und Finanzausschuss einstimmig über die Änderungen im Haushaltsplan 2017, den Haushaltsplan 2018 sowie die Mittelfristige Finanzvorschau (2018) 2019-2022.
8. Der Verwaltungsrat beschließt auf Basis ausführlicher Vorlagen nach jeweils eingehender Beratung über Investitionen, u.a. in die Erneuerung von Radio-Apps, die Erneuerung der Synchronregie 2 und die baulichen Maßnahmen zur Implementierung des Programmbereichs Hesseninformation.
9. Der Verwaltungsrat nimmt den ausführlichen Bericht der internen Revision zu den Revisionsprüfungen 2016 zur Kenntnis.

gez. Armin Clauss